

mündliche Complimente vermuten lassen; mehr von all dem als sonst. Im ganzen liebt man es den Erzähler in mir zu über- den Dramatiker zu unterschätzen.– Panorama (Schweden).–

Cas. Nov. für Kolap fertig gemacht.– An der Grafen Scene –
– Wucki von ihrem Urlaub zurück, mit dem Hund.–

Dr. Adam Pollak, von seinen neuen Arbeiten, seinen Amtsgeschäften (Preistreiberei etc.).

Mit Heini Brahms Serenade II.

29/8 Passangelegenheiten etc.– Sanatorium; mit Frl. Gelbard über Meran; bei Tante Irene, sieht aus wie hundertjährig.

Nm. mühevoll an der Fldb. Scene.–

– Nach d. N. Leo, Arthur Kfm., Frisch; – politisirt, Arthur Kfm. möchte sich als Weltrichter etabliren und einige hunderttausend hinrichten lassen.– Über P. A., Alph. Rheinhardt, u. a.

30/8 Besorgungen, mit Heini.– In der Burg. Millenkovich hat das Stück „mit großem Behagen“ gelesen; kanns wegen des Grafen nicht geben; findet den 1. Akt nicht spannend genug; die Fürstin zu nebensächlich behandelt; im 3. Akt die Sc. Graf – Fldb. (mit der ich mich noch plage) „genial“, „geradezu Shakespeare“, auch im „Fldb.“ etwas „daemonisches“.–

Nm. an der „Shakespeare“ Scene. „Nachklang“ 3. Theil (20. Jahr) abgeschlossen.

Mit Heini Beethoven Qu. op. 18. 6.

31/8 Besorgungen (Paßstelle, Botschaft, milit. Überprüfungsstelle).– Bei Hajeks. Sie haben ein Häuschen in Altaussee gekauft.

Nm. an der Fldb. Scene.– Mit Gerty v. Landesberger Bruckner Dritte. Heini, und Franz Stern als Publikum; begleitete sie über die Felder.

– Mit Heini Bach.–

1/9 Vm. mit Gustav, der aus Ischl zurück; zur Botschaft, wo ich mir meine „Grenzempfehlung“ holte.

Die Note Wilson's, über die Kfm., wie er mir tel., „krank“ ist.– Unerträglich.–

Nm. die Fldb. Grafen Scene doppelt (pausig) für Partenkirchen und Fischer geschrieben.– Gepackt.

Mit Julius, Helene, Karl, Hajeks, bei Meissl genachtm.; dann ins Café Oper.

2/9 S. Geordnet, gepackt.–

Nm. mit Heini Beethoven Clav. Trio D dur.–

Las den Cas. Einakter durch; am Schluss noch allerlei zu machen;